

Neuraphes (Scydmorphes) tauricus n. sp.

Mit *N. subparallelus* Saulcy und *Yermolowi* Saulcy verwandt und von beiden verschieden durch gestrecktere Gestalt, viel längeren Halsschild, gewölbtere, schmälere Flügeldecken, längeren, schmäleren Kopf, schlankere Fühler mit längeren mittleren Gliedern und konstant rötlichgelber Färbung.

Von langgestreckter, schmaler Gestalt, einfarbig rötlichgelb, mit ziemlich langer, an den Seiten des Halsschildes pelzartiger Behaarung. Kopf kaum breiter als lang, schmaler als der Vorderrand des Halsschildes, am Scheitel mit einzelnen zerstreuten, sehr feinen Punkten. Die Augen sind ziemlich gross, beim ♀ viel kleiner und flacher als beim ♂. Fühler schlank, gegen das Ende zu nicht auffallend verdickt, die Keule nicht deutlich abgesetzt; das zweite Glied parallelschief, drittes bis sechstes etwas länger als breit, siebentes und achttes kugelig, neuntes kaum, zehntes Glied deutlich quer.

Halsschild hoch gewölbt, glatt, um mehr als die Hälfte länger als an der Basis breit, vor der Mitte schwach gerundet erweitert, nach hinten fast geradlinig und wenig verengt; die Quersfurche vor der Basis nur angedeutet oder erloschen, das Grübchen vor den Hinterecken nach vorne furchenartig verlängert.

Flügeldecken lang gestreckt, oval, mit hoch gewölbten Seiten, langer und schräg absteigender Behaarung, feiner und weitläufiger Punktierung. Basalgrübchen klein und seicht, Schulterfalte kräftig und ziemlich lang, Flügeldecken an der Spitze ohne Auszeichnung beim ♂.

Länge 1—1.2 mm.

Jaila-Gebirge in der Krim. Aus Laublagen, Baummoos und Mulm von Moczarski und mir gesiebt.

Neues und Interessantes von Euplectus und Plectophloeus Reitt.

Von Wladimir und Ctibor Blattný in Wien.

In dem uns durch die Herren: Breit, Moczarski, Paganetti, Procházka, Dr. Stolz, Winkler zur Determination gütigst unterbreiteten Material verdienen folgende Daten Erwähnung:

Euplectus Rosae Raffray: Hungaria: Neudorf (Ödenburger Komitat), leg. Moczarski; in Eichen zugleich mit *E. narentinus* Reitter (dieser auch in Bosnia: Mostar, leg. Matzenauer).

Euplectus Linderi Reitter: Dalmatia: Castelnuovo, leg. Hummler.

E. Pueli Raffray: Gallia, Foix.

E. Theryi v. *Pici* Normand: Italia: Calabria, Gerace, leg. Paganetti.

E. Agostini Raffray: Italia: Collesalveti, leg. Paganetti.

E. piceus Motschulsky: Hispania: Valencia.

E. Frivaldskyi Saulci: Bosnia: Majevisa pl., Umg. Celio, leg. Moczarski, Reiss, Hungaria: Banat, N.-Bogsan; Rumelia: Dobrudscha. Grösse bis 2 mm.

E. Pelopis Reitter: Kefallenia, leg. Paganetti.

E. bescidius Reitter: Bosnia: Majevisa pl., Hungaria: Neudorf (Ödenburger Komitat), leg. Moczarski, Bohemia: Bilichov, leg. Procháska, Hungaria sept.: Höhle bei Scilicze, leg. Dr. Stolz. Eine deutlichere Verbindung des Grübchens in den Vorderecken des Kopfes mit dem Stirneindruck (Exemplare mit ganz freistehenden

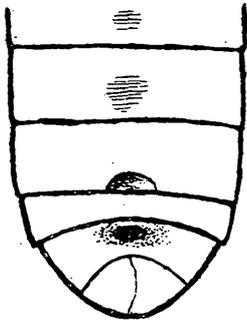


Fig. 1.

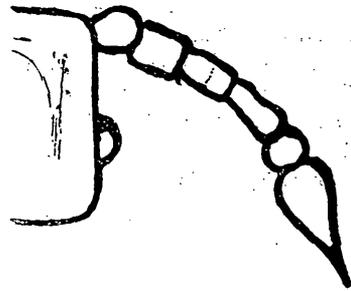


Fig. 2.

Grübchen hatte ich noch nicht Gelegenheit zu sehen) sowie die Verbreiterung des letzteren nach hinten hängt, wie es scheint, von Klima und Meereshöhe ab. Von Dr. Stolz gesammelte Stücke (2 ♂, 1 ♀) sind interessant durch ihre Lokalität (in Höhlen!) und den nach hinten sich verbreiternden Stirneindruck. Einige Stücke sind von abnormaler Grösse: 1:80 mm.

E. bescidius Reitter *lunifer* v. n. nobis: Kopf dicht und fein auf den Seiten punktiert. ♂ (Fig. 1): Viertes Abdominalsternit am Hinterrand mit einem halbmondförmigen Medianeindruck, alle Sternite schwach verflacht. Sonst wie Type. Austria inf. Baden. Juni 1907, leg. Dr. Stolz. Ein ♂ in Kollektion Stolz.

E. decipiens Raffray: Croatia: Fucine, leg. Moczarski, Dr. Stolz, Hungaria: Mehadia.

E. nanus Reichenbach. Ein sehr kleines Exemplar (an dieser Lokalität nur grössere Stücke) von N. Bogsan, leg. Moczarski, mit abnormal gebildetem rechtem Fühler (Fig. 2). Drittes Glied besteht aus zwei, viertes aus drei Gliedern, 5. = 8., 6. = 9. + 10. + 11.

E. nanus Reichb. v. *Revelierei* Reitter: Herzegowina: Mostar, leg. Matzenauer, Bjelina, Umg. Celio, leg. Reiss.

E. nanus Reichb. v. *Hummleri* Reitter: Bosnia bor.: Majeвица pl.

Plectophloeus Erichsoni Aubé: Bosnia bor.: Majeвица pl., Hungaria, leg. Breit.

Neubeschreibungen.

Coptolabrus Tsingtauensis G. Hauser.

D. Ent. Zeitschr., V., 1913, 559. Tsing-tau.

Coptolabrus pustulifer a. *amoenus* G. Hauser.

D. Ent. Zeitschr., V., 1913, 560. Kia-ting-fu.

Coptolabrus Oudoti G. Hauser.

D. Ent. Zeitschr., V., 1913, 560. Corea Chemulpo.

Anophthalmus spinicollis Breit.

Ent. Mitt., XI., 1913, 351. *An. Ganglbaueri* am ähnlichsten. Jahorina planina (Bosnien).

Anophthalmus (Duvalius) insignis Bokor.

Ann. Mus. nat. hung., 584. *An. Langhofferi* nahestehend. Aranyosfő, Ungarn.

Anophthalmus lapidicola Bokor.

Ann. Mus. nat. hung., 586. Mit *An. infernus* Knirsch verwandt. Aranyosfő, Ungarn.

Anophthalmus (Duvalius) laevigatus Bokor.

Ann. Mus. hung., 439. Mit *An. infernus* Knirsch am nächsten verwandt. Zalatna, Ungarn.

Anophthalmus (Duvalis) Anubis Bokor.

Ann. Mus. nat. hung., 441. Szilady-Grotte bei Nagyenyed, Ungarn.

Anophthalmus (Duvalis) problematicus Bokor.

Ann. Mus. nat. hung., 436. In die Gruppe *An. Breitianus* Knirsch und *bihariensis* Csiki gehörend. Rézbánya, Ungarn.

Anophthalmus (Duvalius) dilatatus Bokor.

Ann. Mus. nat. hung., 438. Mit *An. Sziladyi* Csiki am nächsten verwandt. Nagyenyed, Ungarn.

Mnuphorus semenovi Glazun.

Revue Russe d'Ent., II., 1913, 237. *Mnuph. sellatus* Gebl. ähnlich. Chin.-Turkestan.

Mnuphorus iliensis Glazun.

Revue Russe d'Ent., II., 1913, 238. *Mnuph. sellatus* Gebl. am nächsten stehend. Semiritskje Gebiet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [2_1913](#)

Autor(en)/Author(s): Blattný Wladimir, Blattný Ctibor

Artikel/Article: [Neues und Interessantes von Euplectus und Plectophloeus Reitt. 200-202](#)